

Erfolgreiche Packerl-Aktion

Wunschzettelaktion – Weihnachten war nicht abgesagt!



„Weihnachten ist nicht abgesagt“... Unter diesem Motto stand unsere Weihnachtsaktion für Bedürftige im Münchner Norden. Zusammen mit dem Pfarrgemeinderat von St. Agnes unter der Ägide von Sant' Egidio, Biedersteinstr. 1, haben wir eine Spendenaktion durchgeführt.



Menschen, die durch viele Raster im Leben gefallen sind, durften einen Wunsch äußern, den sie sich selbst nicht erfüllen konnten. Dieser wurde auf eine Wunschkarte geschrieben. Das waren oft warme Winterstiefel, eine warme Jacke, Wäsche, Pullis oder einfach etwas Gutes zum Essen. Für uns alles Selbstverständlichkeiten. Es gibt aber Menschen, für die ist das etwas Besonderes. Wir hatten 50 solcher Wunschkarten. Sie wurden jeweils an zwei Sonntagen vor- und nach der Messe verteilt. An diesen beiden Tagen wurden alle Wunschkarten an die Frau bzw. den Mann gebracht. Wir möchten uns an dieser Stelle dafür bedanken, dass die Lerchenauer so toll mitgemacht haben. Ohne sie wäre das alles nicht möglich ge-

wesen. Da sieht man, was man gemeinsam schafft und wie man so vielen eine Weihnachtsfreude bereiten kann. Wie heißt es doch so schön: „Geben ist seliger denn nehmen“!

Die Geschenke erhielten die Menschen persönlich durch freiwillige „Engel“. Eine kirchliche Feier fand jeweils am 25. und 26. Dezember 2020 in der Pfarrkirche Herz Jesu statt. Da es sich um 360 Leute handelte, fand das in Etappen statt. Beim Ausgang

erhielt jeder ein Essenspaket mit einer warmen Mahlzeit. In normalen Zeiten gibt es für alle gemeinsam ein Weihnachtsessen. Das entfiel heuer leider, sodass ein geselliges Beisammensein nicht stattfinden konnte. Das ist sehr schade, weil viele dieser Menschen auch recht einsam sind.

Da es so viele positive Rückmeldungen zu dieser Aktion gab, die sich für Personen aus unserem nächsten Umfeld engagiert, wollen wir sie nächstes Jahr in der bewährten Zusammenarbeit mit St. Egidio und St. Agnes wieder durchführen.

Im Namen des Bürgervereines möchten wir uns recht herzlich für Ihr Mitmachen bedanken.

Gerti Hirscher und Beate Grund

Ihre Meinung interessiert uns

Den Jahresbeginn nehmen wir zum Anlass, Sie um Ihre Meinung zu bitten.
Schließlich bot das vergangene Jahr wenig Gelegenheit, miteinander in Kontakt zu kommen.

Hoffen wir, dass es im neuen Jahr besser wird – und irgendwann wird Corona nicht mehr in diesem Umfang unser Leben bestimmen – wenn das vermutlich auch noch dauern kann.

Was würde Sie am meisten interessieren, worauf sollten wir uns konzentrieren. Sind Ihnen Feste und Feiern wichtig oder lieber kulturelle Veranstaltungen? Was halten Sie von unserem Tag der offenen Gartentüre – würden Sie sich gegebenenfalls mit ihrem eigenen Garten beteiligen oder bei der Organisation mitmachen?

Wir haben viele Ideen und Anregungen – Sie vielleicht auch?

Wir könnten uns beispielsweise einen Spiele-Nachmittag bei Kaffee und Kuchen vorstellen. Oder ein in anderen Stadtteilen bereits sehr erfolgreich durchgeführtes „Repair-Café“, bei dem Laien kleinere Defekte an Geräten und Sachen reparieren. Doch dafür bräuchten wir unbedingt „Reparaturwillige“, die gegebenenfalls auch gemeinsam tüfteln wollen, wo der Fehler liegen könnte.

Vielleicht gibt es auch genug interessierte Zuschauer für eine Vorführung des richtigen Obstbaumschnittes auf unserer Obstbaumwiese an der Eberwurzstraße. Oder für einen praxisorientierten Selbstverteidigungskurs, bei dem jeder lernen kann, sich im Notfall mit einfachen Mitteln zur Wehr zu setzen?

Wie wäre es mit Pfadfinderromantik bei einem Abend mit Feuerschale und Gitarre für junge und junggebliebene Lerchenauer – zum Beispiel im Naturerfahrungsraum an der Eberwurzstraße? Wer könnte Gitarre spielen, wer kennt Volks- oder Fahrtenlieder, die sich dafür eignen?

Jeder hat zuhause Überflüssiges aber noch Brauchbares, das für den Müll zu schade ist, sich zum Verkauf aber nicht lohnt. Man kann sich davon trennen, indem die Sachen mit dem Hinweis „zu verschenken“ vor die eigene Türe gestellt werden. Ein gemeinschaftlicher Lerchenauer „zu-Verschenken-Tag“ oder ein Wochenende könnte mehr Interessenten anlocken

Diese Ausgabe wurde finanziell unterstützt durch:

Marianne Hefe

Lerchenauer Straße 221 · München-Lerchenau

und zum Stöbern animieren. Diese Aktion könnte sogar in Corona-Zeiten stattfinden.

Wie wäre es mit einer virtuellen Stadtviertelführung, die zum Beispiel in verschiedenen Stationen online abrufbar wäre? Wer könnte uns technisch z.B. mit dem Schneiden von Videos unterstützen?

Würden Sie sich Abende zu bestimmten Themen wünschen – vielleicht in Form eines Stammtisches mit Experten? Zum Beispiel zu Computeranwendungen, Erbschaftsfragen oder anderen Themen?

Nicht alles kann die Vorstandschaft des Bürgervereins alleine in die Hand nehmen, daher sind wir für jede Hilfe und Unterstützung dankbar.

Schreiben Sie uns Ihre Ideen und Vorstellungen. Gerne auch formlos per E-Mail an kontakt@buergerverein.de. Oder Sie füllen nebenstehendes Formular aus und lassen es uns zukommen. Per Mail, per Fax oder per Briefpost.

E-Mail: kontakt@buergerverein-lerchenau.de

Fax: 8 11 98 35 oder per Einwurf in den Briefkasten von Karola Kennerknecht, Azaleenstraße 17 (oder bei jeder anderen Person aus dem Vorstandsteam).

kk

Einkaufen bei Corona

Corona hat uns fest im Griff

Leider konnte der „Lerchenauer Advent“ wegen der Corona-Bestimmungen nicht wie ursprünglich angedacht, am 27. November durchgeführt werden. Wir bedauern es, wenn sich am Goldlackplatz trotzdem einige Personen versammelt haben.

Der zweite Lock-down hat die Lerchenauer Geschäftswelt wieder überwiegend lahmgelegt. Wir gehen davon aus, dass die Beschränkungen zunächst über den 10. Januar hinausgehen werden.

Einige Geschäfte bieten einen Lieferservice an. Rufen Sie an und fragen Sie im Einzelfall nach. So arbeitet z.B. der Blumenladen „Annabells Löwenzahn“ auf Bestellung (derzeit Urlaub bis ca. Mitte Januar) und das Restaurant La Giara bietet neben der üblichen Speisekarte auch wechselnde Tages- bzw. Wochengerichte zum Abholen an.

Ihre Meinung interessiert uns

Unsere bisherigen Aktivitäten wie Klassik-Café, Ramadama, Offenes Singen, Kreatives Schaffen etc. werden wir auch zukünftig beibehalten. Haben Sie Anregungen oder Kritik dazu? Was ist Ihnen wichtig, wo können wir besser werden:

Für die Zeit nach Corona haben wir Ideen und Anregungen, zu denen wir gerne Ihre Meinung wissen möchten: Bei welchen der nachfolgenden Veranstaltungen wären Sie gern dabei, welche Aktivität würden Sie begrüßen?

Veranstaltung/Aktion	fände ich gut	weiß nicht	nicht interessant	Ich würde das Angebot nutzen	Ich könnte mich aktiv an der Organisation/ Durchführung beteiligen
Spiele-Nachmittag	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Zu-Verschenken-Tag (Übriges zum Mitnehmen vors Haus stellen)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Stadtviertelführung online	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Info-Portal im Internet mit Hilfsdiensten, die ins Haus kommen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ausstellung historisch	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Tag der offenen Gartentüre	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Repair-Café	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Lagerfeuerabend mit Gitarre für Kinder und Junggebliebene	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Baumschnittkurs an der Eberwurzstraße	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Lesungen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Bastel- / Handarbeitstreffen oder Do-it-yourself-Kurse	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Themenabende, z. B. Tipps u. Tricks / Probleme bei Computern	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Couragekurs / Selbstbehauptungskurs (führt die Polizei durch)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Selbstverteidigung für jeden (praxisorientiert)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Führungen (Betriebsführungen/historisch/naturkundlich)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Wanderungen, Ausflüge (bitte Wunschziel nennen)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Ihre Anregung / Ihre eigene Veranstaltungsidee:

Ludwig M. Brandl aus dem Buch:
Heisser Schmarrn: ... für die Ewigkeit

Tschüss

Wenn mia uns in die Augen schau'n,
verabschieden mit Gottvertrau'n,
uns im Leben guat versteh'n,
sag'n mia „pfüa God“, „auf Wiederseh'n“.

Und servus, pfüat Di', tschau, good bye,
Adjeu, vui Glück ... und allerlei ...
Doch wia a Kreissäg' trifft ganz g'wiss
ins boarisch Herz dees Reizwort ... „TSCHÜSS“

„Tschüss“! – Damit is' alles g'sagt.
– A Ganshaut über'n Buckel jagt.
Mag unsre Lebensart verreck'n,
ma hört des „tschüss“ an jeder Eck'n.

Es quillt des maledeite „tschüss“
durch Zahnsparren und Drittgebiss
und lauert hinter'm Lippenpaar
in nord-sprech und auf türkisch gar.

Ma woass net g'wiss,
woher kimmts „tschüss“.
Doch is dees sicher Nord-Import.
und klingt im Ohr wia „Hühnermord“.

Obwohl dees „tschüss“ hat stark's Kaliber,
bei Goethe ... liest ma gar nix d'rüber.
Um rechte Aussprach' muass ma ringen:
Wia mag's beim Reich-Ranicki klingen?

Ja, dees „tschüss“ tönt gar net guat,
aus dee Ohren tropft scho' Blut.
Der Bayer hofft, er überlebt's,
weil „tschüss“ verursacht Ohrenkrebs.

Dieses „tschüss“ klingt fremd und übel,
für uns're Ohr'n nicht kompatibel.
„Tschüss“ klingt rosa wia dee Sau
und gar niamois weiss und blau.

Wer „tschüss“ sagt – und der werd net rot,
dem sag i nur: „Ja pfüat Di God“.
Und wink eahm freundli' mit der Hand:
„Vertschüss“ Di hoam – ins „Tschüssi“-Land!

Wer trotzdem moant, er müasst no „tschüss'n“,
der werd vielleicht vom „Tschau-Tschau“ biss'n!



Historisches

Winter anno dazumal

Dieses Bild erhielten wir von der Familie Magmer, die in der Nähe der alten Notkirche gewohnt hat. Wir wissen nicht genau, in welcher Straße das Bild aufgenommen ist. Für Hinweise sind wir daher dankbar. Das Foto müsste etwa Anfang der 50er Jahre entstanden sein.

Die Heiligen Drei Könige

Sternsingeraktion im Internet

Dieses Jahr ist alles anders. Wegen der Corona-Pandemie werden die Sternsinger im Januar nur sehr eingeschränkt von Haus zu Haus gehen. Daher ruft St. Agnes zusammen mit dem Pfarrverband PACEM und mit vielen anderen Pfarreien in Deutschland dazu auf, verstärkt online im Internet für Kinder auf der ganzen Welt zu sammeln, die besonders unter den Folgen der Corona-Krise leiden. Die Spendenaktion kann man im Internet unter www.sternsinger.de finden.

Impressum



BÜRGERVEREIN
LERCHENAU

Herausgeber:

Bürgerverein Lerchenau e.V.
Azaleenstr. 17, 80935 München
www.buergerverein-lerchenau.de

Redaktion und Gestaltung:

QuerFormat Werbeagentur
Redaktionsadresse: Karola Kennerknecht,
Azaleenstr. 17, 80935 München,
Tel. 089/811 96 67, Fax 089/811 98 35
E-Mail: kontakt@buergerverein-lerchenau.de

Die Redaktion behält sich Textkürzungen eingesandter Manuskripte vor. Alle Artikel geben die Meinung der jeweiligen Autoren wieder. Eine Haftung kann nicht übernommen werden. Redaktionelle Mitarbeiter dieser Ausgabe: Beate Grund, Gerti Hirscher, Ludwig Brandl, Karola Kennerknecht. Redaktionsschluss der nächsten Ausgabe: 23.1.2021

Bürgerverein Lerchenau e.V.:

1. Vorsitzende: Karola Kennerknecht,
80935 München, Tel. 089/811 96 67
Jahres-Mitgliedsbeitrag: 12,- Euro

Spendenkonto: Raiffeisenbank München Nord
IBAN-Nr. DE 40 701 694 65 0000 200 255;
BIC: GENODEF1M08

*Unseren Lesern wünschen wir ein glückliches,
erfolgreiches und vor allem gesundes neues*

Jahr 2021